

Die Verhandlungen des Staatssekretärs Helfferich in Wien.

Berlin, 2. Februar.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Der Aufenthalt des Reichsfinanzsekretärs Dr. Helfferich in Wien hat Gelegenheit zu einem eingehenden Meinungsaustausch mit den österreichischen und ungarischen Staatsmännern über alle mit der finanziellen Kriegführung zusammenhängenden Angelegenheiten sowie zu einer allgemeinen Aussprache über die gemeinsamen Wirtschaftsfragen gegeben. Der Austausch der Gesichtspunkte über die beiderseits ergriffenen und weiterhin zu ergreifenden Maßnahmen wird, wie mit Sicherheit erwartet werden darf, hier wie dort gute Früchte zeitigen. Einen besonderen Raum nahm in den Besprechungen die Valutafrage ein, in der Deutschland durch die neugeschaffene Organisation des Devisenverkehrs einen Schritt auf der neuen Bahn getan hat. Ein wohlbedachtes und gut arbeitendes Zueinanderergreifen der beiderseitigen Maßnahmen ist gerade auf diesem Gebiete von unmittelbarer praktischer Wichtigkeit. Auch über das Zusammenwirken zur Festigung des Kronenkurses ergaben die Konferenzen eine volle Übereinstimmung. Es bedarf keiner Hervorhebung, daß die Unterhaltungen eine erfreuliche Übereinstimmung der Ansichten über die Fähigkeit und den Willen der Verbündeten zum Durchhalten im Finanz- und Wirtschaftskrieg erneut bestätigt haben.